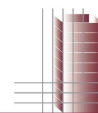


Ing. Leopold Schornsteiner - Baumeister
Ing. Bmstr. Leopold Schornsteiner
Kapuzinerstraße 47
4020 Linz
0043 732 601430
schornsteiner@speed.at



**Ing. Leopold Schornsteiner
BAUMEISTER**
Planung | Bauleitung | Projektmanagement

ENERGIEAUSWEIS

Bestand - Ist-Zustand

**WEG Linz, Sattlerstraße 9
Bestand 2021**

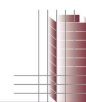
Sattlerstraße 9
4020 Linz



Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019



Ing. Leopold Schornsteiner
BAUMEISTER
Planung | Bauleitung | Projektmanagement

BEZEICHNUNG	WEG Linz, Sattlerstraße 9 Bestand 2021	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)	Haus Sattlerstr. 9	Baujahr	1956
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	Sattlerstraße 9	Katastralgemeinde	Linz
PLZ/Ort	4020 Linz	KG-Nr.	45203
Grundstücksnr.	578/56	Seehöhe	266 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A++				
A+				
A			A	
B		B		
C	C			C
D				
E				
F				
G				

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden äquivalenten Kohlendioxidemissionen (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

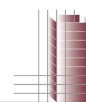
SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OiB-Richtlinie 6**
Ausgabe: April 2019



Ing. Leopold Schornsteiner
BAUMEISTER
Planung | Bauleitung | Projektmanagement

GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	1.370,3 m ²	Heiztage	297 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	1.096,2 m ²	Heizgradtage	3.743 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	4.390,6 m ³	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	1.509,4 m ²	Norm-Außentemperatur	-12,2 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,34 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	2,91 m	mittlerer U-Wert	0,84 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	51,57	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 80,1 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 80,1 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 126,0 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 1,38

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

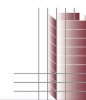
Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 127.665 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 93,2 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 127.665 kWh/a	HWB _{SK} = 93,2 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 14.004 kWh/a	WWWB = 10,2 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 160.577 kWh/a	HEB _{SK} = 117,2 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 1,98
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,04
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,13
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 31.209 kWh/a	HHSB = 22,8 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 191.786 kWh/a	EEB _{SK} = 140,0 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 192.463 kWh/a	PEB _{SK} = 140,5 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.em.,SK} = 32.220 kWh/a	PEB _{n.em.,SK} = 23,5 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBern.,SK} = 160.243 kWh/a	PEB _{ern.,SK} = 116,9 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 19.185 kg/a	CO _{2eq,SK} = 14,0 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 1,41
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Ing. Leopold Schornsteiner - Baumeister
Ausstellungsdatum	03.03.2021		Kapuzinerstraße 47, 4020 Linz
Gültigkeitsdatum	02.03.2031	Unterschrift	
Geschäftszahl			

Ing. Leopold Schornsteiner
Baumeister
Planung und Bauleitung
Baumanagement
4020 Linz, Kapuzinerstraße 47
Tel: 0732 / 60 14 30
Fax: 0732 / 60 14 30 - 14

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.



Datenblatt GEQ
WEG Linz, Sattlerstraße 9

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB Ref,SK **93** **f** GEE,SK **1,41**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	1.370 m ²	charakteristische Länge l _c	2,91 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	4.391 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,34 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	1.509 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Bestandspläne/Lokalausweis, 15.02.2021, Plannr. diverse v. AG beige stellt
Bauphysikalische Daten:	Bestandspläne/Lokalausweis, 15.02.2021
Haustechnik Daten:	Bestandspläne/Lokalausweis, 15.02.2021

Haustechniksystem

Raumheizung:	Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus hocheffizienter KWK)
Warmwasser	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung, Nassraumlüfter vorhanden

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

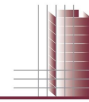
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.



Sattlerstraße 9
4020 Linz
Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten, 1



Wärmedämmung

Dämmen von AW01 - Außenwand EG, 1 OG mit 22 cm



Dämmen von AW02 - Außenwand 25 cm mit 22 cm



Dämmen von AW03 - Außenwand 2+3 OG mit 22 cm



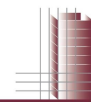
Amortisation < 10 Jahre: 5 Sterne | < 20 Jahre: 4 Sterne | < 30 Jahre: 3 Sterne | < 40 Jahre: 2 Sterne | ab 40 Jahre: 1 Stern

Haustechnik

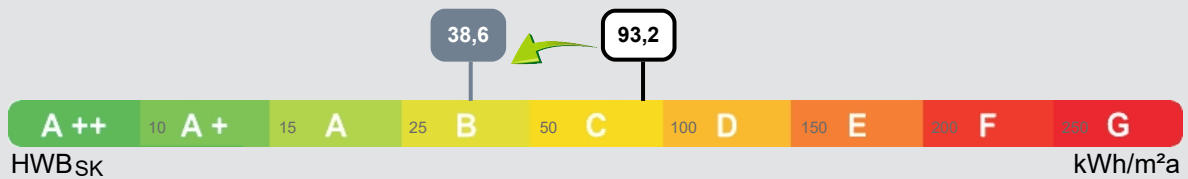
Einbau einer Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung

Errichtung einer thermischen Solaranlage

Errichtung einer Photovoltaikanlage



Wärmedämmung



Empfohlene Dämmstoffdicke, Amortisation

AW01 - Außenwand EG, 1 OG (Invest. 102,- €/m², 0,031 W/mK)	22 cm,	10 Jahre
AW02 - Außenwand 25 cm (Invest. 102,- €/m², 0,031 W/mK)	22 cm,	7 Jahre
AW03 - Außenwand 2+3 OG (Invest. 102,- €/m², 0,031 W/mK)	22 cm,	8 Jahre

Wärmedämmung der AD01 - Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum, DD01 - Außendecke, Wärmestrom nach unten, KD01 - Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller nicht wirtschaftlich.

Der Fenstertausch von U-Glas 1,55, U-Rahmen 1,70 W/m²K, U-Wert 2,00 W/m²K ist nicht wirtschaftlich.

Dämmstoffpreise: oberste Decke 190,- €/m³ (0,031 W/mK); Wand 190,- €/m³ (0,031 W/mK); Kellerdecke 190,- €/m³ (0,031 W/mK);

Fensterpreise: Fenster Uw 0,8 W/m²K 550,- €/m²;

Haustechnik

Einbau einer Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung

Errichtung einer thermischen Solaranlage

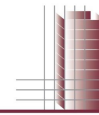
Errichtung einer Photovoltaikanlage

Betrachtungszeitraum: Wärmedämmung 30 Jahre

Preise inkl. aller Steuern. Die angeführten Preise stellen kein Angebot dar.

Kostensteigerung Energiepreis 3 % p.a., kalkulatorische Zinsen 2 % p.a.

Berechnung gemäß ÖNORM B 8110-4



Projektanmerkungen WEG Linz, Sattlerstraße 9

Allgemein

OBJEKT: Mehrfamilienwohnhaus Sattlerstraße 9, in 4020 Linz.

Eigentümer:

WEG Linz, Kaplanhofstr. 23,29, Hueberstr. 6,8, Nietzschestr. 22,24,26,28, Sattlerstr. 9,11,13,15,17
vertreten durch
BUWOG - Bauen und Wohnen GesmbH
Rathausstr. 1
1010 Wien

Lokalausweis und Ermittlung diverser Eingabedaten: Begehung, Maßkontrolle und Aufnahmen am
15.02.2021

1. EINLEITUNG:

Das Objekt dient ausschließlich zu Wohnzwecken.

Energieausweise bilden Vergleichswerte für Gebäude, wodurch das Energiebewusstsein der Nutzer gestärkt werden soll.

Der Energieausweis stellt den Energiebedarf für Beheizung und Warmwasserversorgung (Belüftung, Klimatisierung und Beleuchtung) dar.

Aufbauend auf die Bestandsaufnahme mittels Energieausweis können weitere Optimierungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.

Der Energieausweis wurde auf Basis der zum Zeitpunkt der Ausstellung zur Verfügung stehenden Fakten erstellt.

Er wird darauf hingewiesen, dass eine Berechnung der Energiekennzahl keine Energieverbrauchsprognose ist, sondern lediglich einen Energiebedarfswert (als Vergleichskennzahl) darstellt.

2. RAHMENDATEN DES GEBÄUDES:

Das Objekt ist ein Mehrfamilienhaus das im Verbund mit 12 weiteren Stiegenhäusern einen Vierkanthof bildet. Es wurde in massiver Bauweise errichtet.

Das Objekt weist eine Vollunterkellerung und 4 Vollgeschoße (EG, 1.OG, 2OG, 3OG) auf.

In dem Gebäude befinden sich 16 Wohneinheiten. Das Dachgeschoss dient als Trockenraum.

Das Gebäude wurde 1956 errichtet und zwischenzeitlich teilweise saniert (Fenstertausch, Deckendämmungen,...).

Die Außenwände sind in Ziegelbauweise ausgeführt.

Im Keller befinden sich Lager- und Abstellräume sowie die Parteienkellerabteile (durchgehend unbeheizte, kalte Räume).

Die Heizwärmeversorgung wie auch die Warmwasserversorgung erfolgt durch einen Fernwärmeanschluss. Die Raumwärme wird überall mittels einer Radiatorenheizung abgegeben.

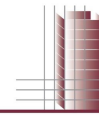
3. BESCHREIBUNG DES ENERGIEAUSWEISES

Zusammenfassend sind auf den ersten drei Seiten die Ergebnisse der Energieausweisberechnung zu finden. Die Werte wurden für ein Referenzklima und mit den Klimadaten des Standortes des Gebäudes ermittelt. Die Ergebnisse für das Referenzklima sollen eine Vergleichbarkeit von Gebäuden an verschiedenen Standorten gewährleisten.

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF:

Bei Gebäuden ist zwischen dem Heizwärmebedarf (HWB) und dem Heizenergiebedarf (HEB) zu unterscheiden.

Der Heizwärmebedarf sagt aus, wie viel Wärme das Heizsystem in den beheizten Räumen bereit stellen muss, um



Projektanmerkungen

WEG Linz, Sattlerstraße 9

entsprechende Raumtemperaturen während der Heizperiode zu gewährleisten. Der Heizenergiebedarf gibt an, wie viel Energie in Form von Brennstoffenergie und elektrischer Hilfsenergie vom Heizsystem bezogen wird, um den Heizwärmebedarf decken zu können.

Der Heizenergiebedarf ist immer höher als der Heizwärmebedarf, da bei der Erzeugung und Verteilung der Heizwärme Verluste, der sogenannte Heiztechnikenergiebedarf für Raumheizung (HTEB-RH), auftreten und der Energiebedarf zur Warmwasserbereitstellung (WarmwasserWärmebedarf = WWWB) mitsamt zugehörigen Verlusten (Heiztechnikenergiebedarf für Warmwasser = HTEB-WW) berücksichtigt wird, wie aus der Grafik hervorgeht.

Der Heizwärmebedarf eines Gebäudes setzt sich aus folgenden Wärmegewinnen und Wärmeverlusten zusammen:

- Transmissionsverluste (über die Gebäudehülle und Wärmebrücken)
- Lüftungsverluste (durch hygienischen Mindestluftwechsel, Undichtheiten der Gebäudehülle)
- Nutzbare solare Gewinne (Wärmereintrag über transparente Bauteile in der Heizperiode)
- Nutzbare interne Gewinne (Abwärme von Personen und elektrischen Geräten)

Die Differenz aus Gewinnen und Verlusten muss über den Heizwärmebedarf ausgeglichen werden.

HEIZWÄRMEBILANZ:

Neben dem Warmwasser-Wärmebedarf werden bei der Berechnung des Heizenergiebedarfs noch die in der Grafik dargestellten Verluste miteinbezogen. Ein Teil der Verluste wird in die beheizten Räume abgegeben und vermindert dadurch den Heizwärmebedarf der über die Wärmeabgabeflächen bereit gestellt werden muss. Verluste die nicht zurückgewonnen werden können erhöhen den Heizenergiebedarf den die Kesselanlage bereit stellen muss.

4 ENERGIEAUSWEISBERECHNUNG UND ERGEBNISSE:

Folgendes Planmaterial wurde als Ausgangsbasis zur Energieausweisberechnung herangezogen:

- Bestandspläne Grundrisse KG, EG und OG, M 1:100
- Ansichten und Schnitt M= 1: 100
alle vom Auftraggeber beigelegt.
- EA aus 2011

Aufbauend auf das Planmaterial, der Besichtigung des Gebäudes am 15.02.2021 und den aufgenommenen Daten der Anlagentechnik und der thermischen Gebäudehülle wurde die Berechnung des Energieausweises durchgeführt.

Software zur Berechnung:

Energieausweis für Wohngebäude (OIB Richtlinie 6)

Zehentmayer Software
Minnesheimstr. 8b
5023 Salzburg

Tel. 0662-641348
www.geq.at

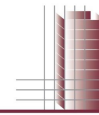
Bauteile

Gebäudehülle:

Die Außenwände im EG und im 1.OG sind in 38 cm starker Ziegelbauweise ausgeführt (zuzüglich beidseitiger Verputz).

Die Außenwände im 2.OG und 3. OG sind in 30 cm starker Ziegelbauweise ausgeführt (zuzüglich beidseitiger Verputz).

Die Trennwände zu den Angrenzenden Gebäuden sind aus 25 cm starken Ziegelwänden erstellt worden und



Projektanmerkungen

WEG Linz, Sattlerstraße 9

beiderseitig verputzt.

Das Gebäude weist ein Satteldach mit einer Dachneigung von ca. 45° auf, welches mit Betondachsteinen eingedeckt ist.

Sämtliche Geschoßdecken sind in einer 30 cm starken Stahlbetonkonstruktion ausgeführt.

Der Dachraum dient als Trockenraum und ist über das allgemeine Stiegenhaus zu erreichen.

Die Geschoßdecke zum geschlossenen Dachraum ist mit 12 cm starken Styroporplatten unter einem 5cm starken Estrich belegt.

Die Decke zur Durchfahrt ist mit einem Vollwärmeschutz versehen.

Die Decke zum unkonditionierten, ungedämmten Keller ist an der Unterseite mit 5 cm starken Mineralfaserplatten Platten gedämmt und mit einer Gipskartonplatte verkleidet.

Fenster

Im gesamten Objekt sind seit 1987 Kunststofffenster eingebaut.

Rahmen als Mehrkammerprofil, ca. 60 mm stark, Flügelstärke ca. 70 mm, Verglasung mit 3-Scheiben Isolierverglasung.

Die Eingangstüren sind als Alu-Glaskonstruktionen gefertigt.

Geometrie

Ergebnisse Gebäudegeometrie:

Mit Hilfe der Plandaten und der bei der Begehung festgelegten Grenzen der zu berechnenden Gebäudezone wurden folgende Geometriedaten mit Hilfe des Berechnungsprogramms ermittelt:

Die Kompaktheit beeinflusst die Transmissionsverluste über die Gebäudehülle. Je kompakter die Bauweise, umso geringer sind die Transmissionsverluste bei gleicher thermischer Qualität der Gebäudehülle. Generell weisen große Gebäude ein niedrigeres Oberflächen-Volums-Verhältnis auf und erreichen dadurch niedrigere Energiekennzahlen.

Haustechnik

Heizung und Warmwasseraufbereitung:

Die Heizwärmeversorgung wie auch die Warmwasserversorgung erfolgen über einen Fernwärmeanschluss.

Verbesserungsvorschläge

Siehe auch
"OPTIQUUS"

Empfehlungen, Maßnahmen zur Verbesserung des Endenergiebedarfes des Objektes:

Kellergeschoß:

Die Dämmung des Kellergeschosses entspricht nicht den derzeitigen Anforderungen. Eine Erhöhung der Dämmstärke auf mind. 10 cm (+5cm) ist zu empfehlen.

Außenwände:

Die Außenwände sind nicht dem nach dem heutigem Stand der Technik gedämmt.

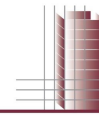
Eine Außenwanddämmung (Wärmedämmverbundsystem oder Ähnliches, hinterlüftete Fassade, sonstige diverser Systeme möglich) in Stärken von ca. 16-20 cm wäre notwendig und ist zu empfehlen um den heutigen Anforderungen gerecht zu werden.

Fenster und Türen im gesamten Objekt:

Die vorhandenen Fenster sind ca. 34 Jahre alt. Ab einem Alter von über 20 Jahren ist ein Fenstertausch zu empfehlen.

Dabei sind Fenster mit einer Wärmedämmung von mind. $U_w = 0,80 \text{ W/m}^2\text{K}$ vorzusehen.

Für die Hauseingangstür gilt Selbiges.



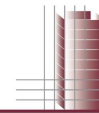
Projektanmerkungen WEG Linz, Sattlerstraße 9

Die vorhandene Dämmstärke von 12 cm entspricht nicht den heutigen Anforderungen.
Die heute üblichen Dämmstärken liegen bei 30 cm und darüber.
Im Zuge einer Sanierung können auf der bestehenden Decke weitere begehbare Dämmplatten aufgebracht werden.

Heizung und Warmwasserbereitung:
Der Fernwärmeanschluss gewährleistet eine zeitgemäße Heizwärme- und Warmwasserversorgung.

Meine Anmerkungen

Materialien und Baustoffe sowie deren Dimensionierungen wurden den Pläne entnommen bzw. nach dem Alter des Objektes und der Bauweise entsprechend angenommen.
Beim Lokalaugenschein wurde Materialien und Dämmstärken so weit wie möglich (zerstörungsfreie Prüfung) geprüft und übernommen.



Heizlast Abschätzung WEG Linz, Sattlerstraße 9

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

WEG Linz, Kaplanhofstr., Hueberstr., Nietzschesstr.,
 Sattlerstr.

Tel.:

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

BUWOG Bauen und Wohnen GesmbH

Rathausstr. 1

1010 Wien

Tel.: +43 (0)1 878 28 - 0

Norm-Außentemperatur: -12,2 °C

Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C

Temperatur-Differenz: 34,2 K

Standort: Linz

Brutto-Rauminhalt der

beheizten Gebäudeteile: 4.390,61 m³

Gebäudehüllfläche: 1.509,43 m²

Bauteile	Fläche A [m ²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m ² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum	363,60	0,228	0,90	74,58
AW01 Außenwand EG, 1 OG	291,47	1,039	1,00	302,71
AW02 Außenwand 25 cm	32,15	1,423	1,00	45,74
AW03 Außenwand 2+3 OG	334,43	1,246	1,00	416,54
DD01 Außendecke, Wärmestrom nach unten	84,12	0,226	1,00	18,99
FE/TÜ Fenster u. Türen	124,20	1,839		228,43
KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller	279,48	0,362	0,70	70,89
ZW01 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder Betriebseinheiten	246,63	1,266		
Summe OBEN-Bauteile	363,60			
Summe UNTEN-Bauteile	363,60			
Summe Außenwandflächen	658,04			
Summe Wandflächen zum Bestand	246,63			
Fensteranteil in Außenwänden 15,9 %	124,20			

Summe [W/K] **1.158**

Wärmebrücken (vereinfacht) [W/K] **116**

Transmissions - Leitwert [W/K] **1.273,67**

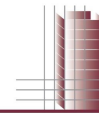
Lüftungs - Leitwert [W/K] **368,24**

Gebäude-Heizlast Abschätzung Luftwechsel = 0,38 1/h [kW] **56,2**

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (1.370 m²) [W/m² BGF] **40,98**

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
 Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.



Bauteile

WEG Linz, Sattlerstraße 9

Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum			AD01	
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
Zementestrich	B	0,0450	1,700	0,026
EPS W-15	B	0,1200	0,041	2,927
Estrichbeton	B	0,0500	1,480	0,034
Schüttung	B	0,0200	0,330	0,061
Dämmung	B	0,0300	0,040	0,750
Decke	B	0,3000	0,800	0,375
Innenputz	B	0,0150	1,000	0,015
Rse+Rsi = 0,2		Dicke gesamt	0,5800	U-Wert 0,23

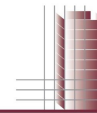
Außenwand EG, 1 OG			AW01	
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Innenputz	B	0,0150	1,000	0,015
Ziegelmauerwerk	B	0,3800	0,500	0,760
Aussenputz	B	0,0250	1,400	0,018
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,4200	U-Wert 1,04

Außenwand 25 cm			AW02	
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Innenputz	B	0,0150	1,000	0,015
Ziegelmauerwerk	B	0,2500	0,500	0,500
Aussenputz	B	0,0250	1,400	0,018
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,2900	U-Wert 1,42

Außenwand 2+3 OG			AW03	
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Innenputz	B	0,0150	1,000	0,015
Ziegelmauerwerk	B	0,3000	0,500	0,600
Aussenputz	B	0,0250	1,400	0,018
Rse+Rsi = 0,17		Dicke gesamt	0,3400	U-Wert 1,25

Außendecke, Wärmestrom nach unten			DD01	
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Bodenbeläge	B	0,0150	0,150	0,100
Estrichbeton	B	0,0500	1,480	0,034
Dämmung	B	0,0300	0,040	0,750
Schüttung	B	0,0200	0,330	0,061
Decke	B	0,3000	0,800	0,375
Zementputz	B	0,0250	1,000	0,025
Zement-Baukleber	B	0,0050	0,800	0,006
Fassadendämmplatte WDV	B	0,1000	0,035	2,857
Klebespachtel Leicht	B	0,0050	0,600	0,008
Silikonharzputz	B	0,0030	0,700	0,004
Rse+Rsi = 0,21		Dicke gesamt	0,5530	U-Wert 0,23

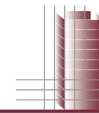
Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller			KD01	
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Bodenbeläge	B	0,0150	0,150	0,100
Estrichbeton	B	0,0500	1,480	0,034
Dämmung	B	0,0300	0,040	0,750
Schüttung	B	0,0200	0,330	0,061
Decke	B	0,3000	0,800	0,375
Innenputz	B	0,0150	1,000	0,015
Riegel dazw.	B	10,0 %	0,120	0,042
Steinwolle MW-W	B	90,0 %	0,0500	1,047
Gipskartonplatte	B	0,0125	0,210	0,060
RTo 2,7996 RTu 2,7201 RT 2,7598		Dicke gesamt	0,4925	U-Wert 0,36
Riegel:	Achsabstand 0,800 Breite 0,080	Rse+Rsi 0,34		



Bauteile
WEG Linz, Sattlerstraße 9

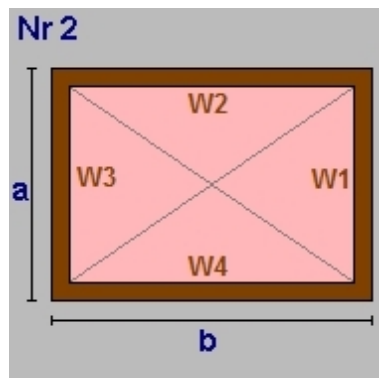
warme Zwischendecke			ZD01	
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Bodenbeläge	B	0,0150	0,150	0,100
Estrichbeton	B	0,0500	1,480	0,034
Dämmung	B	0,0300	0,040	0,750
Schüttung	B	0,0200	0,330	0,061
Decke	B	0,3000	0,800	0,375
Innenputz	B	0,0150	1,000	0,015
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt	0,4300	U-Wert 0,63
Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder Betriebseinheiten			ZW01	
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Innenputz	B	0,0150	1,000	0,015
Ziegelmauerwerk	B	0,2500	0,500	0,500
Innenputz	B	0,0150	1,000	0,015
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt	0,2800	U-Wert 1,27

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]
 *... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht
 RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946



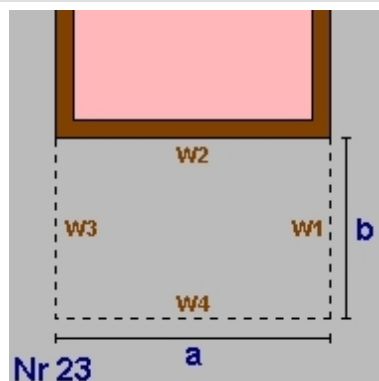
Geometrieausdruck WEG Linz, Sattlerstraße 9

EG Grundform



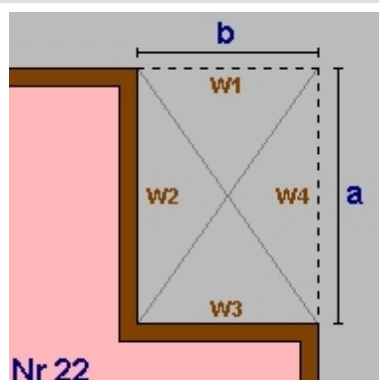
a = 20,77	b = 21,03
lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,43 => 3,03m	
BGF 436,79m ²	BRI 1.323,48m ³
Wand W1 32,48m ²	AW01 Außenwand EG, 1 OG
Teilung 10,05 x 3,03 (Länge x Höhe)	
30,45m ²	ZW01 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder
Wand W2 33,27m ²	AW01
Teilung 10,05 x 3,03 (Länge x Höhe)	
30,45m ²	ZW01 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder
Wand W3 62,93m ²	AW01
Wand W4 63,72m ²	AW01
Decke 436,79m ²	ZD01 warme Zwischendecke
Boden 436,79m ²	KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

EG Rücksprung Laubengang

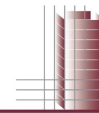


a = 21,03	b = 4,00
lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,43 => 3,03m	
BGF -84,12m ²	BRI -254,88m ³
Wand W1 -12,12m ²	AW01 Außenwand EG, 1 OG
Wand W2 63,72m ²	AW01
Wand W3 -12,12m ²	AW01
Wand W4 -63,72m ²	AW01
Decke -84,12m ²	ZD01 warme Zwischendecke
Boden -84,12m ²	KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

EG Rücksprung Eingang



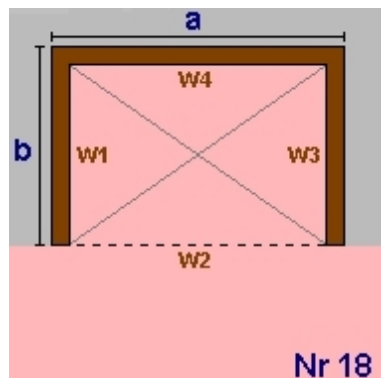
Von EG bis OG3	
a = 7,03	b = 10,52
lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,43 => 3,03m	
BGF -73,96m ²	BRI -224,09m ³
Wand W1 -31,88m ²	AW01 Außenwand EG, 1 OG
Wand W2 21,30m ²	AW01
Wand W3 31,88m ²	AW01
Wand W4 -21,30m ²	AW01
Decke -73,96m ²	ZD01 warme Zwischendecke
Boden -73,96m ²	KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmte



Geometrieausdruck

WEG Linz, Sattlerstraße 9

EG Stiegenhaus



Von EG bis OG3

 $a = 2,92$ $b = 0,26$ lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,43 \Rightarrow 3,03\text{m}$ BGF $0,76\text{m}^2$ BRI $2,30\text{m}^3$

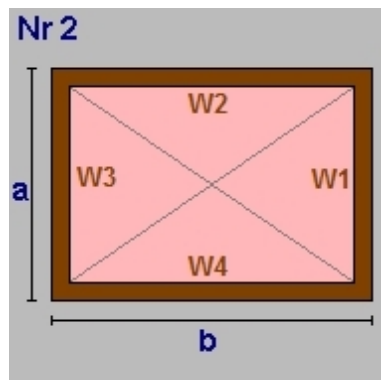
Wand W1	$-0,79\text{m}^2$	AW01	Außenwand EG, 1 OG
Wand W2	$-8,85\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$0,79\text{m}^2$	AW02	Außenwand 25 cm
Wand W4	$8,85\text{m}^2$	AW02	
Decke	$0,76\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	$0,76\text{m}^2$	KD01	Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 279,48

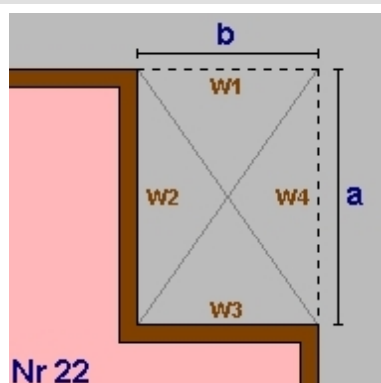
EG Bruttorauminhalt [m³]: 846,81

OG1 Grundform

 $a = 20,77$ $b = 21,03$ lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,43 \Rightarrow 3,03\text{m}$ BGF $436,79\text{m}^2$ BRI $1.323,48\text{m}^3$

Wand W1	$32,48\text{m}^2$	AW01	Außenwand EG, 1 OG
	Teilung $10,05 \times 3,03$ (Länge x Höhe)		
	$30,45\text{m}^2$	ZW01	Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder
Wand W2	$33,27\text{m}^2$	AW01	
	Teilung $10,05 \times 3,03$ (Länge x Höhe)		
	$30,45\text{m}^2$	ZW01	Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder
Wand W3	$62,93\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$63,72\text{m}^2$	AW01	
Decke	$436,79\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	$-352,67\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Teilung	$84,12\text{m}^2$	DD01	Decke Laubengang

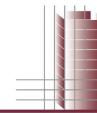
OG1 Rücksprung Eingang



Von EG bis OG3

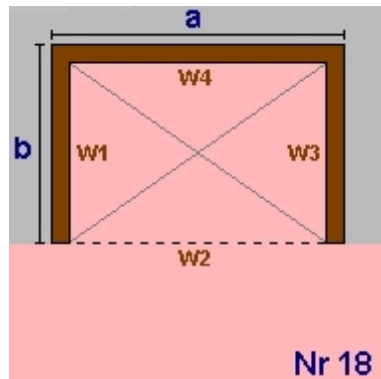
 $a = 7,03$ $b = 10,52$ lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,43 \Rightarrow 3,03\text{m}$ BGF $-73,96\text{m}^2$ BRI $-224,09\text{m}^3$

Wand W1	$-31,88\text{m}^2$	AW01	Außenwand EG, 1 OG
Wand W2	$21,30\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$31,88\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$-21,30\text{m}^2$	AW01	
Decke	$-73,96\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	$73,96\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke



Geometrieausdruck WEG Linz, Sattlerstraße 9

OG1 Stiegenhaus



Von EG bis OG3

$a = 2,92$ $b = 0,26$

lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,43 \Rightarrow 3,03\text{m}$

BGF $0,76\text{m}^2$ BRI $2,30\text{m}^3$

Wand W1 $-0,79\text{m}^2$ AW01 Außenwand EG, 1 OG

Wand W2 $-8,85\text{m}^2$ AW01

Wand W3 $0,79\text{m}^2$ AW02 Außenwand 25 cm

Wand W4 $8,85\text{m}^2$ AW02

Decke $0,76\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

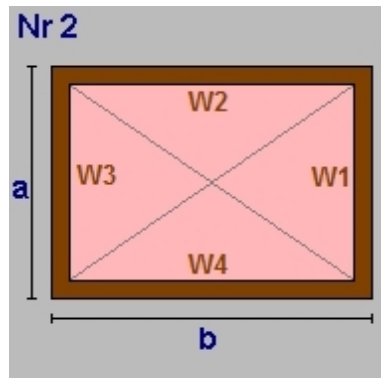
Boden $-0,76\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche $[\text{m}^2]$: **363,60**

OG1 Bruttorauminhalt $[\text{m}^3]$: **1.101,70**

OG2 Grundform



Von OG2 bis OG3

$a = 20,77$ $b = 21,03$

lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,43 \Rightarrow 3,03\text{m}$

BGF $436,79\text{m}^2$ BRI $1.323,48\text{m}^3$

Wand W1 $32,48\text{m}^2$ AW03 Außenwand 2+3 OG

Teilung $10,05 \times 3,03$ (Länge x Höhe)

$30,45\text{m}^2$ ZW01 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder

Wand W2 $33,27\text{m}^2$ AW03

Teilung $10,05 \times 3,03$ (Länge x Höhe)

$30,45\text{m}^2$ ZW01 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oder

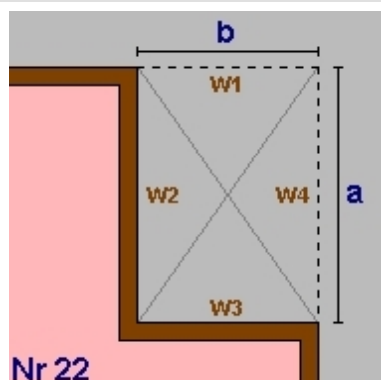
Wand W3 $62,93\text{m}^2$ AW03

Wand W4 $63,72\text{m}^2$ AW03

Decke $436,79\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

Boden $-436,79\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

OG2 Rücksprung Eingang



Von EG bis OG3

$a = 7,03$ $b = 10,52$

lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,43 \Rightarrow 3,03\text{m}$

BGF $-73,96\text{m}^2$ BRI $-224,09\text{m}^3$

Wand W1 $-31,88\text{m}^2$ AW01 Außenwand EG, 1 OG

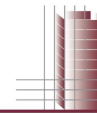
Wand W2 $21,30\text{m}^2$ AW01

Wand W3 $31,88\text{m}^2$ AW01

Wand W4 $-21,30\text{m}^2$ AW01

Decke $-73,96\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

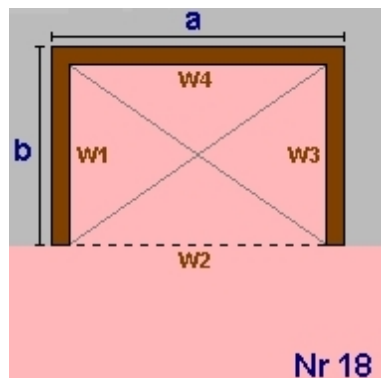
Boden $73,96\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke



Geometrieausdruck

WEG Linz, Sattlerstraße 9

OG2 Stiegenhaus



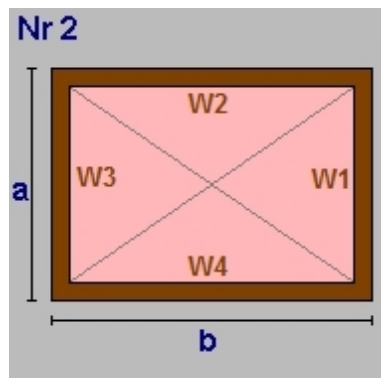
Von EG bis OG3

 $a = 2,92$ $b = 0,26$ lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,43 \Rightarrow 3,03\text{m}$ BGF $0,76\text{m}^2$ BRI $2,30\text{m}^3$ Wand W1 $-0,79\text{m}^2$ AW01 Außenwand EG, 1 OGWand W2 $-8,85\text{m}^2$ AW01Wand W3 $0,79\text{m}^2$ AW02 Außenwand 25 cmWand W4 $8,85\text{m}^2$ AW02Decke $0,76\text{m}^2$ ZD01 warme ZwischendeckeBoden $-0,76\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

OG2 Summe

OG2 Bruttogrundfläche [m²]: 363,60OG2 Bruttorauminhalt [m³]: 1.101,70

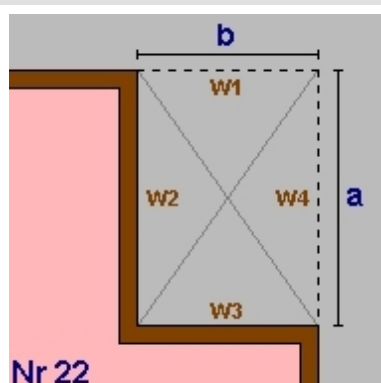
OG3 Grundform



Von OG2 bis OG3

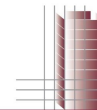
 $a = 20,77$ $b = 21,03$ lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,58 \Rightarrow 3,18\text{m}$ BGF $436,79\text{m}^2$ BRI $1.389,00\text{m}^3$ Wand W1 $34,09\text{m}^2$ AW03 Außenwand 2+3 OGTeilung $10,05 \times 3,18$ (Länge x Höhe) $31,96\text{m}^2$ ZW01 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oderWand W2 $34,92\text{m}^2$ AW03Teilung $10,05 \times 3,18$ (Länge x Höhe) $31,96\text{m}^2$ ZW01 Zwischenwand zu getrennten Wohn- oderWand W3 $66,05\text{m}^2$ AW03Wand W4 $66,88\text{m}^2$ AW03Decke $436,79\text{m}^2$ AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.Boden $-436,79\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

OG3 Rücksprung Eingang



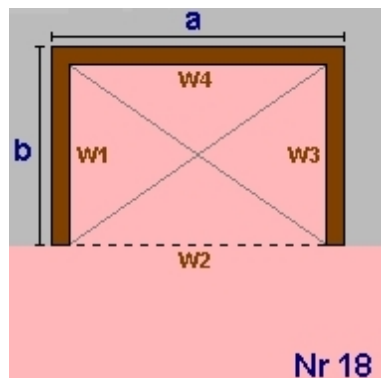
Von EG bis OG3

 $a = 7,03$ $b = 10,52$ lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,58 \Rightarrow 3,18\text{m}$ BGF $-73,96\text{m}^2$ BRI $-235,18\text{m}^3$ Wand W1 $-33,45\text{m}^2$ AW01 Außenwand EG, 1 OGWand W2 $22,36\text{m}^2$ AW01Wand W3 $33,45\text{m}^2$ AW01Wand W4 $-22,36\text{m}^2$ AW01Decke $-73,96\text{m}^2$ AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.Boden $73,96\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke



Geometrieausdruck
 WEG Linz, Sattlerstraße 9

OG3 Stiegenhaus



Von EG bis OG3

$a = 2,92$ $b = 0,26$

lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,58 \Rightarrow 3,18\text{m}$

BGF $0,76\text{m}^2$ BRI $2,41\text{m}^3$

Wand W1 $-0,83\text{m}^2$ AW01 Außenwand EG, 1 OG

Wand W2 $-9,29\text{m}^2$ AW01

Wand W3 $0,83\text{m}^2$ AW02 Außenwand 25 cm

Wand W4 $9,29\text{m}^2$ AW02

Decke $0,76\text{m}^2$ AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.

Boden $-0,76\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

OG3 Summe

OG3 Bruttogrundfläche $[\text{m}^2]$: **363,60**

OG3 Bruttorauminhalt $[\text{m}^3]$: **1.156,24**

Deckenvolumen KD01

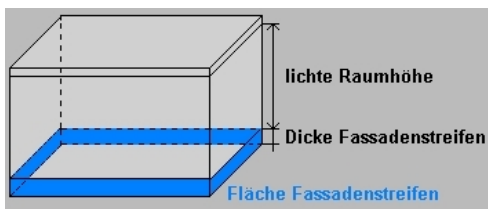
Fläche $279,48 \text{ m}^2$ x Dicke $0,49 \text{ m} = 137,64 \text{ m}^3$

Deckenvolumen DD01

Fläche $84,12 \text{ m}^2$ x Dicke $0,55 \text{ m} = 46,52 \text{ m}^3$

Bruttorauminhalt $[\text{m}^3]$: **184,16**

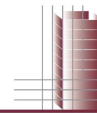
Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand		Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	-	KD01	0,493m	52,32m	25,77m ²
AW02	-	KD01	0,493m	3,18m	1,57m ²

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche $[\text{m}^2]$: **1.370,27**

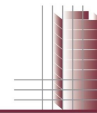
Gesamtsumme Bruttorauminhalt $[\text{m}^3]$: **4.390,61**



Fenster und Türen
WEG Linz, Sattlerstraße 9

Ing. Leopold Schornsteiner
BAUMEISTER
 Planung | Bauleitung | Projektmanagement

Typ	Bauteil Anz. Bezeichnung			Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	1,55	1,70	0,070	1,32	1,77		0,65	
1,32														
NO														
B T1	EG	AW01	1	1,10 x 1,50	1,10	1,50	1,65	1,55	1,70	0,070	1,17	1,78	2,94	0,65 0,40
B T1	EG	AW01	1	0,50 x 0,80	0,50	0,80	0,40	1,55	1,70	0,070	0,18	1,95	0,78	0,65 0,40
B T1	EG	AW01	1	1,10 x 1,50 2 Flg.	1,10	1,50	1,65	1,55	1,70	0,070	1,07	1,89	3,12	0,65 0,40
B	EG	AW02	1	1,66 x 2,10 HT	1,66	2,10	3,49				2,96	2,00	6,97	0,62 0,40
B T1	OG1	AW01	1	1,10 x 1,50	1,10	1,50	1,65	1,55	1,70	0,070	1,17	1,78	2,94	0,65 0,40
B T1	OG1	AW01	1	0,50 x 0,80	0,50	0,80	0,40	1,55	1,70	0,070	0,18	1,95	0,78	0,65 0,40
B T1	OG1	AW01	1	1,10 x 1,50 2 Flg.	1,10	1,50	1,65	1,55	1,70	0,070	1,07	1,89	3,12	0,65 0,40
B T1	OG1	AW02	1	1,10 x 1,50 2 Flg.	1,10	1,50	1,65	1,55	1,70	0,070	1,07	1,89	3,12	0,65 0,40
B T1	OG2	AW02	1	1,10 x 1,50 2 Flg.	1,10	1,50	1,65	1,55	1,70	0,070	1,07	1,89	3,12	0,65 0,40
B T1	OG2	AW03	1	0,50 x 0,80	0,50	0,80	0,40	1,55	1,70	0,070	0,18	1,95	0,78	0,65 0,40
B T1	OG2	AW03	2	1,10 x 1,50 2 Flg.	1,10	1,50	3,30	1,55	1,70	0,070	2,13	1,89	6,25	0,65 0,40
B T1	OG3	AW02	1	1,10 x 1,50 2 Flg.	1,10	1,50	1,65	1,55	1,70	0,070	1,07	1,89	3,12	0,65 0,40
B T1	OG3	AW03	1	1,10 x 1,50	1,10	1,50	1,65	1,55	1,70	0,070	1,17	1,78	2,94	0,65 0,40
B T1	OG3	AW03	1	0,50 x 0,80	0,50	0,80	0,40	1,55	1,70	0,070	0,18	1,95	0,78	0,65 0,40
B T1	OG3	AW03	1	1,10 x 0,80 Stgh	1,10	0,80	0,88	1,55	1,70	0,070	0,49	1,94	1,71	0,65 0,40
B T1	OG3	AW03	1	1,10 x 1,50 2 Flg.	1,10	1,50	1,65	1,55	1,70	0,070	1,07	1,89	3,12	0,65 0,40
17				24,12				16,23				45,59		
NW														
B T1	EG	AW01	3	1,66 x 1,50	1,66	1,50	7,47	1,55	1,70	0,070	5,38	1,82	13,56	0,65 0,40
B T1	EG	AW01	1	1,73 x 1,50	1,73	1,50	2,60	1,55	1,70	0,070	1,78	1,88	4,88	0,65 0,40
B T1	OG1	AW01	3	1,66 x 1,50	1,66	1,50	7,47	1,55	1,70	0,070	5,38	1,82	13,56	0,65 0,40
B T1	OG1	AW01	1	1,73 x 1,50	1,73	1,50	2,60	1,55	1,70	0,070	1,78	1,88	4,88	0,65 0,40
B T1	OG2	AW03	3	1,66 x 1,50	1,66	1,50	7,47	1,55	1,70	0,070	5,38	1,82	13,56	0,65 0,40
B T1	OG2	AW03	1	1,73 x 1,50	1,73	1,50	2,60	1,55	1,70	0,070	1,78	1,88	4,88	0,65 0,40
B T1	OG3	AW03	3	1,66 x 1,50	1,66	1,50	7,47	1,55	1,70	0,070	5,38	1,82	13,56	0,65 0,40
B T1	OG3	AW03	1	1,73 x 1,50	1,73	1,50	2,60	1,55	1,70	0,070	1,78	1,88	4,88	0,65 0,40
16				40,28				28,64				73,76		
SO														
B T1	EG	AW01	1	1,66 x 1,50	1,66	1,50	2,49	1,55	1,70	0,070	1,79	1,82	4,52	0,65 0,40
B T1	EG	AW01	1	1,10 x 1,50 2 Flg.	1,10	1,50	1,65	1,55	1,70	0,070	1,07	1,89	3,12	0,65 0,40
B T1	OG1	AW01	1	1,66 x 1,50	1,66	1,50	2,49	1,55	1,70	0,070	1,79	1,82	4,52	0,65 0,40
B T1	OG1	AW01	1	1,10 x 1,50 2 Flg.	1,10	1,50	1,65	1,55	1,70	0,070	1,07	1,89	3,12	0,65 0,40
B T1	OG2	AW03	1	1,66 x 1,50	1,66	1,50	2,49	1,55	1,70	0,070	1,79	1,82	4,52	0,65 0,40
B T1	OG2	AW03	1	1,10 x 1,50 2 Flg.	1,10	1,50	1,65	1,55	1,70	0,070	1,07	1,89	3,12	0,65 0,40
B T1	OG3	AW03	1	1,66 x 1,50	1,66	1,50	2,49	1,55	1,70	0,070	1,79	1,82	4,52	0,65 0,40
B T1	OG3	AW03	1	1,10 x 1,50 2 Flg.	1,10	1,50	1,65	1,55	1,70	0,070	1,07	1,89	3,12	0,65 0,40
8				16,56				11,44				30,56		
SW														
B T1	EG	AW01	1	1,10 x 1,50	1,10	1,50	1,65	1,55	1,70	0,070	1,17	1,78	2,94	0,65 0,40
B T1	EG	AW01	2	1,66 x 1,50	1,66	1,50	4,98	1,55	1,70	0,070	3,59	1,82	9,04	0,65 0,40
B T1	EG	AW01	1	1,20 x 1,50	1,20	1,50	1,80	1,55	1,70	0,070	1,30	1,77	3,19	0,65 0,40
B T1	OG1	AW01	1	1,10 x 1,50	1,10	1,50	1,65	1,55	1,70	0,070	1,17	1,78	2,94	0,65 0,40



Fenster und Türen
 WEG Linz, Sattlerstraße 9

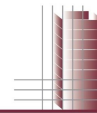
Typ	Bauteil			Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs			
B T1	OG1	AW01	4	1,66 x 1,50		1,66	1,50	9,96	1,55	1,70	0,070	7,18	1,82	18,08	0,65	0,40			
B T1	OG2	AW03	4	1,66 x 1,50		1,66	1,50	9,96	1,55	1,70	0,070	7,18	1,82	18,08	0,65	0,40			
B T1	OG2	AW03	1	1,10 x 1,50		1,10	1,50	1,65	1,55	1,70	0,070	1,17	1,78	2,94	0,65	0,40			
B T1	OG3	AW03	1	1,10 x 1,50		1,10	1,50	1,65	1,55	1,70	0,070	1,17	1,78	2,94	0,65	0,40			
B T1	OG3	AW03	4	1,66 x 1,50		1,66	1,50	9,96	1,55	1,70	0,070	7,18	1,82	18,08	0,65	0,40			
19						43,26						31,11		78,23					
Summe						60						124,22		87,42		228,14			

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes



Rahmen

WEG Linz, Sattlerstraße 9

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,100	0,100	0,100	0,100	28								Bestandsfenster-Kunststoff
1,10 x 1,50	0,100	0,100	0,100	0,100	29								Bestandsfenster-Kunststoff
1,66 x 1,50	0,100	0,100	0,100	0,100	28	1	0,080						Bestandsfenster-Kunststoff
1,73 x 1,50	0,100	0,100	0,100	0,100	31	2	0,080						Bestandsfenster-Kunststoff
0,50 x 0,80	0,100	0,100	0,100	0,100	55								Bestandsfenster-Kunststoff
1,20 x 1,50	0,100	0,100	0,100	0,100	28								Bestandsfenster-Kunststoff
1,10 x 1,50 2 Flg.	0,100	0,100	0,100	0,100	35			1	0,080				Bestandsfenster-Kunststoff
1,10 x 0,80 Stgh	0,100	0,100	0,100	0,100	44	1	0,080						Bestandsfenster-Kunststoff

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

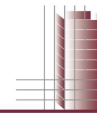
Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]



RH-Eingabe
WEG Linz, Sattlerstraße 9

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer
Systemtemperatur 80°/60°
Regelfähigkeit Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt
Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

		Leitungslängen lt. Defaultwerten			
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Nein	60,12	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Nein	109,62	100
Anbindeleitungen	Ja	2/3	Nein	767,35	

Speicher kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

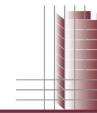
Bereitstellungssystem Nah-/Fernwärme

Energieträger Fernwärme aus hocheffizienter KWK
Betriebsweise gleitender Betrieb

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 127,31 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)



WWB-Eingabe
WEG Linz, Sattlerstraße 9

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Nein	21,25	0
Steigleitungen	Ja	1/3	Nein	54,81	100
Stichleitungen				219,24	Material Stahl 2,42 W/m

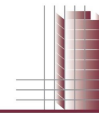
Wärmetauscher

☒ wärmegeädämmte Ausführung einschließlich Anschlussarmaturen
Übertragungsleistung Wärmetauscher 184 kW Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

WT-Ladepumpe 450,00 W freie Eingabe

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)



Endenergiebedarf
WEG Linz, Sattlerstraße 9

Endenergiebedarf

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	160.577 kWh/a
Haushaltsstrombedarf	Q_{HHSB}	=	31.209 kWh/a
Netto-Photovoltaikertrag	NPVE	=	0 kWh/a
Endenergiebedarf	Q_{EEB}	=	191.786 kWh/a

Heizenergiebedarf - HEB

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	160.577 kWh/a
Heiztechnikenergiebedarf	Q_{HTEB}	=	26.753 kWh/a

Warmwasserwärmebedarf	Q_{TW}	=	14.004 kWh/a
------------------------------	-----------------------------------	---	---------------------

Warmwasserbereitung

Wärmeverluste

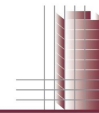
Abgabe	$Q_{\text{TW,WA}}$	=	797 kWh/a
Verteilung	$Q_{\text{TW,WV}}$	=	11.491 kWh/a
Speicher	$Q_{\text{TW,WS}}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{kom,WB}}$	=	1.432 kWh/a
	Q_{TW}	=	13.721 kWh/a

Hilfsenergiebedarf

Verteilung	$Q_{\text{TW,WV,HE}}$	=	0 kWh/a
Speicher	$Q_{\text{TW,WS,HE}}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{TW,WB,HE}}$	=	86 kWh/a
	$Q_{\text{TW,HE}}$	=	86 kWh/a

Heiztechnikenergiebedarf - Warmwasser	$Q_{\text{HTEB,TW}}$	=	13.678 kWh/a
---------------------------------------	----------------------	---	--------------

Heizenergiebedarf Warmwasser	$Q_{\text{HEB,TW}}$	=	27.682 kWh/a
-------------------------------------	---------------------------------------	---	---------------------



Endenergiebedarf
WEG Linz, Sattlerstraße 9

Transmissionswärmeverluste	Q_T	=	135.409 kWh/a
Lüftungswärmeverluste	Q_V	=	39.149 kWh/a
Wärmeverluste	Q_I	=	174.558 kWh/a
Solare Wärmegewinne	Q_s	=	10.486 kWh/a
Innere Wärmegewinne	Q_i	=	34.724 kWh/a
Wärmegewinne	Q_g	=	45.210 kWh/a
Heizwärmebedarf	Q_h	=	119.820 kWh/a

Raumheizung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{H,WA}$	=	15.564 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV}$	=	48.359 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{kom,WB}$	=	2.598 kWh/a
	Q_H	=	66.522 kWh/a

Hilfsenergiebedarf

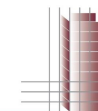
Abgabe	$Q_{H,WA,HE}$	=	0 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV,HE}$	=	293 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS,HE}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{H,WB,HE}$	=	0 kWh/a
	$Q_{H,HE}$	=	293 kWh/a

Heiztechnikenergiebedarf Raumheizung	$Q_{HTEB,H}$	=	12.696 kWh/a
--------------------------------------	--------------	---	--------------

Heizenergiebedarf Raumheizung	$Q_{HEB,H}$	=	132.516 kWh/a
--------------------------------------	-------------------------------	---	----------------------

Zurückgewinnbare Verluste

Raumheizung	$Q_{H,beh}$	=	56.444 kWh/a
Warmwasserbereitung	$Q_{TW,beh}$	=	9.443 kWh/a

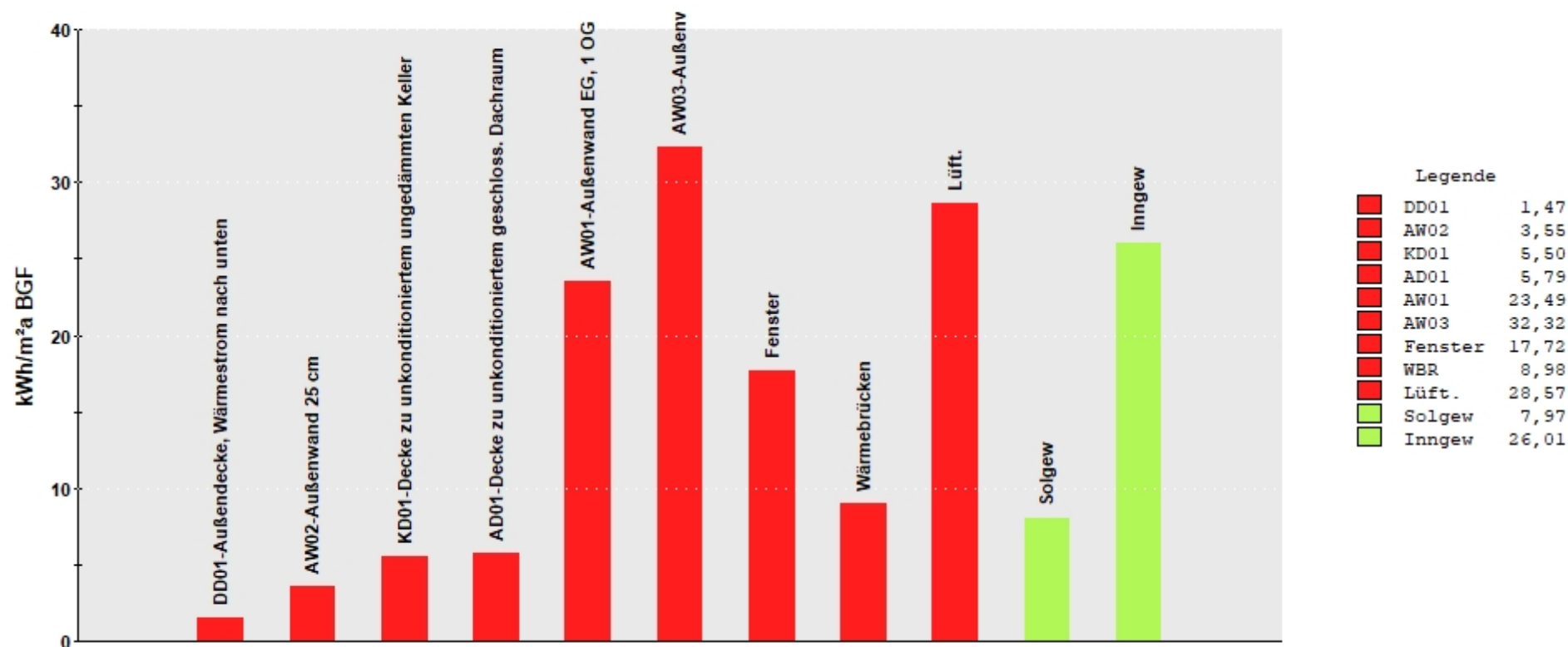


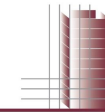
Ausdruck Grafik

WEG Linz, Sattlerstraße 9

Bestand 2021

Verluste und Gewinne



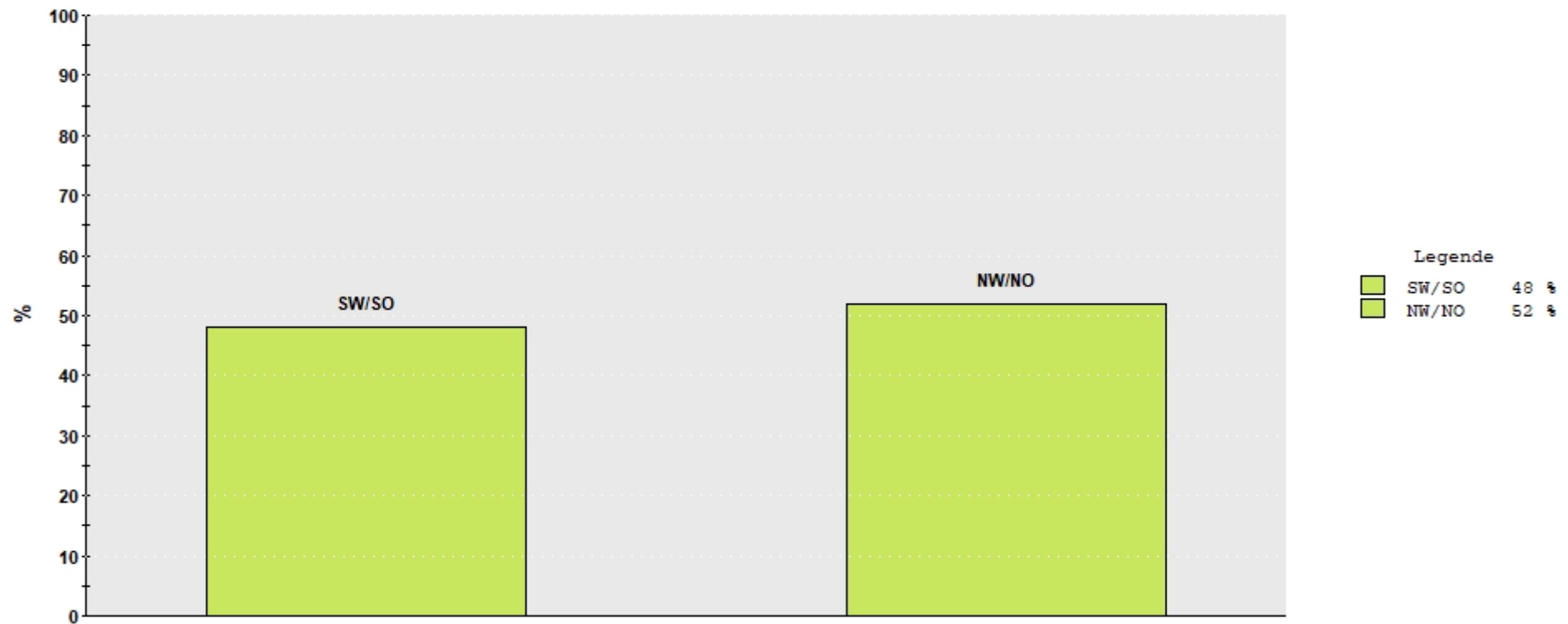


Ausdruck Grafik

WEG Linz, Sattlerstraße 9

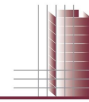
Bestand 2021

Fenster Ausrichtung



Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Referenzklimabedingungen)



Ing. Leopold Schornsteiner
BAUMEISTER
Planung | Bauleitung | Projektmanagement

WEG Linz, Sattlerstraße 9

Bestand 2021

Brutto-Grundfläche	1.370 m ²
Brutto-Volumen	4.391 m ³
Gebäude-Hüllfläche	1.509 m ²
Kompaktheit	0,34 1/m
charakteristische Länge (lc)	2,91 m

HEB _{RK}	103,2 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{RK} 80,1 kWh/m ² a)
HEB _{RK,26}	68,8 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{RK,26} 43,9 kWh/m ² a)

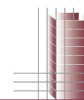
HHSB	22,8 kWh/m ² a
HHSB ₂₆	22,8 kWh/m ² a

EEB _{RK}	126,0 kWh/m ² a	$EEB_{RK} = HEB_{RK} + HHSB - PVE$
EEB _{RK,26}	91,5 kWh/m ² a	$EEB_{RK,26} = HEB_{RK,26} + HHSB_{26}$

f_{GEE,RK}	1,38	$f_{GEE,RK} = EEB_{RK} / EEB_{RK,26}$
---------------------------	-------------	---------------------------------------

Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Standortklimabedingungen)



Ing. Leopold Schornsteiner
BAUMEISTER

Planung | Bauleitung | Projektmanagement

WEG Linz, Sattlerstraße 9

Bestand 2021

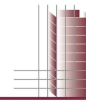
Brutto-Grundfläche	1.370 m ²
Brutto-Volumen	4.391 m ³
Gebäude-Hüllfläche	1.509 m ²
Kompaktheit	0,34 1/m
charakteristische Länge (lc)	2,91 m

HEB _{SK}	117,2 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{SK} 93,2 kWh/m ² a)
HEB _{SK,26}	76,2 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{SK,26} 43,9 kWh/m ² a)

HHSB	22,8 kWh/m ² a
HHSB ₂₆	22,8 kWh/m ² a

EEB _{SK}	140,0 kWh/m ² a	$EEB_{SK} = HEB_{SK} + HHSB - PVE$
EEB _{SK,26}	99,0 kWh/m ² a	$EEB_{SK,26} = HEB_{SK,26} + HHSB_{26}$

f_{GEE,SK}	1,41	$f_{GEE,SK} = EEB_{SK} / EEB_{SK,26}$
---------------------------	-------------	---------------------------------------



Bilderdruck
WEG Linz, Sattlerstraße 9



DSC02653.jpg



DSC02672.jpg



DSC02670.jpg

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	WEG Linz, Sattlerstraße 9	Bestand 2021	
Gebäudeteil	Haus Sattlerstr. 9		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Baujahr	1956
Straße	Sattlerstraße 9	Katastralgemeinde	Linz
PLZ/Ort	4020 Linz	KG-Nr.	45203
Grundstücksnr.	578/56	Seehöhe	266 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 93 **f_{GEE,SK} 1,41**

Energieausweis Ausstellungsdatum 03.03.2021

Gültigkeitsdatum 02.03.2031

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	WEG Linz, Sattlerstraße 9	Bestand 2021	
Gebäudeteil	Haus Sattlerstr. 9		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Baujahr	1956
Straße	Sattlerstraße 9	Katastralgemeinde	Linz
PLZ/Ort	4020 Linz	KG-Nr.	45203
Grundstücksnr.	578/56	Seehöhe	266 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 93 **f_{GEE,SK} 1,41**

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	WEG Linz, Sattlerstraße 9	Bestand 2021	
Gebäudeteil	Haus Sattlerstr. 9		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Baujahr	1956
Straße	Sattlerstraße 9	Katastralgemeinde	Linz
PLZ/Ort	4020 Linz	KG-Nr.	45203
Grundstücksnr.	578/56	Seehöhe	266 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 93 **f_{GEE,SK} 1,41**

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.